

Elektrischer Warmwasserbereiter - Stand-Mixt-Warmwasserbereiter

E 80 - E 110



Installations- und Wartungsanleitung

1 EG-Konformität

■ Elektro-Konformität / Kennzeichnung

Das vorhandene Produkt stimmt mit den Vorschriften folgender europäischer Richtlinien und Normen überein:

- 2006/95/EG Richtlinie für Schwachstrom
Betroffene Norm: EN 60.335.1.
- 2004/108/EG Richtlinie des Rates über die elektromagnetische Verträglichkeit (BMPT)
Betroffene Normen: EN 50.081.1 / EN 50.082.1 / EN 55.014.

2 Sicherheitsvorschriften und Empfehlungen

 Nur ein qualifizierter Fachmann kann die Installation gemäß den geltenden Bestimmungen und Normen durchführen.

 Die erste Inbetriebnahme muss von einem Fachmann durchgeführt werden.

 Dieses Gerät ist nicht für die Verwendung durch Personen (einschließlich von Kindern) vorgesehen, deren körperliche oder geistige Fähigkeiten oder Sinneswahrnehmung beeinträchtigt ist oder die über keine Erfahrung und Kenntnisse bezüglich der Verwendung des Geräts verfügen, sofern sie nicht durch eine für ihre Sicherheit verantwortliche Person beaufsichtigt oder entsprechend geschult werden. Kinder sind zu beaufsichtigen, damit sie nicht mit dem Gerät spielen.

 Bei Verwendung von VPE-Rohren wird der Einbau eines Thermostatreglers am Ausgang des Geräts dringend empfohlen. Die Einstellung erfolgt entsprechend dem verwendeten Material.

 Die Sicherheitsgruppe muss vor Frost geschützt werden.

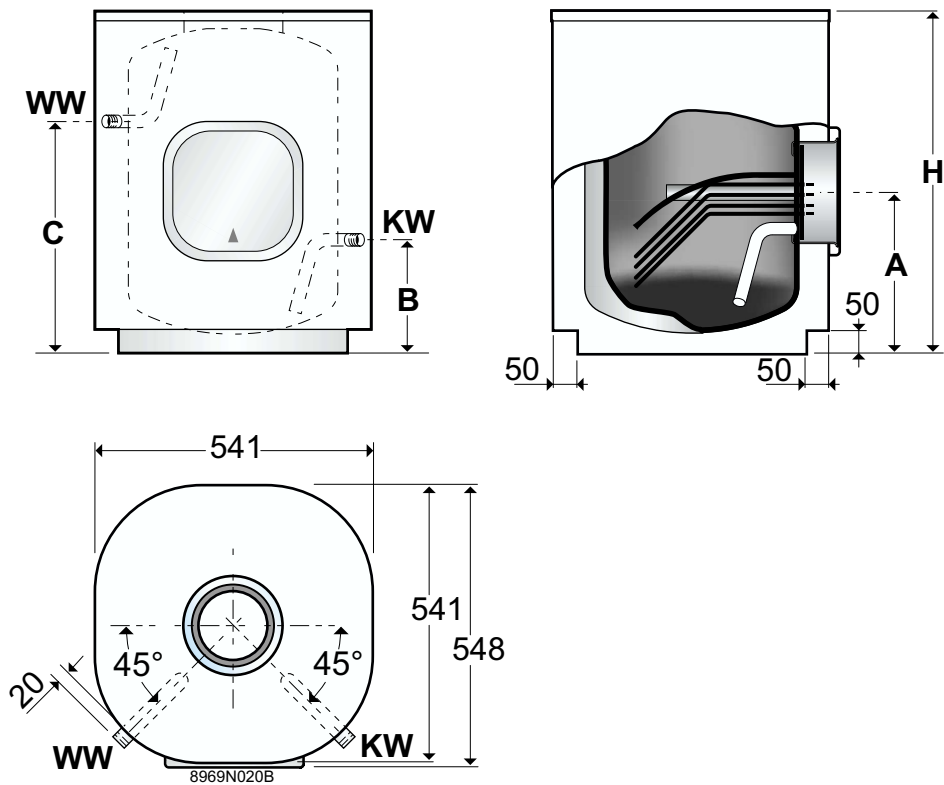
 Vor jedem Eingriff sicherstellen, dass der Netzanschluss getrennt ist.

 Der einwandfreie Betrieb des Geräts hängt von der strikten Einhaltung dieser Anleitung ab.

3 Beschreibung

Die Warmwasserbereiter E 80 - E 110 produzieren Warmwasser durch einen Elektro-Heizstab. Das Gerät kann in Holznischen ohne Verkleidung platziert werden.

3.1 Hauptabmessungen



WW: Warmwasseraustritt

KW: Kaltwassereintritt

	A	H	B	C	KW	WW
E 80	340	670	240	440	R 3/4"	R 3/4"
E 110	365	720	240	440	R 3/4"	R 3/4"

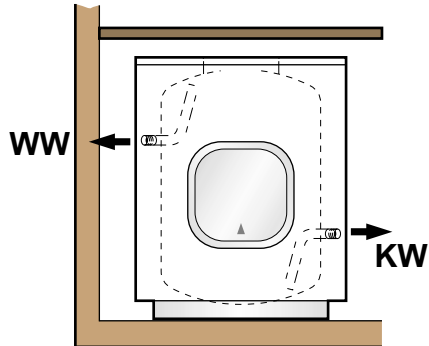
3.2 Technische Daten

■ Leistung in Abhängigkeit von der Versorgungsspannung

	4 Uhr			6 Uhr			8 Uhr		
	230 V~	400 V 2 ~	400 V 3 ~	230 V~	400 V 2 ~	400 V 3 ~	230 V~	400 V 2 ~	400 V 3 ~
E 80	1500 W	1500 W	1500 W	1000 W	1000 W	1000 W	750 W	750 W	-
E 110	2500 W	2500 W	2500 W	1600 W	1600 W	1600 W	1200 W	1200 W	-

4 Montage

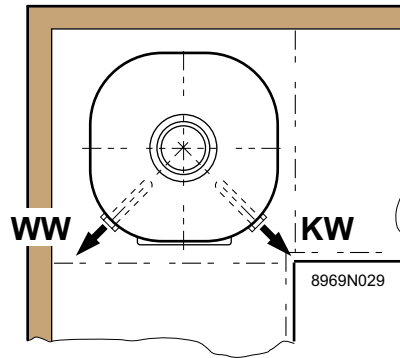
■ In einem unteren Element



■ In der Ecke eines unteren Elements



Dieses Element muss abnehmbar sein.



W: Warmwasseraustritt

KW: Kaltwassereintritt

Das Gerät:

- in einem frostgeschützten Raum installieren
- möglichst dicht an der Zapfstelle aufstellen, um Wärmeverluste der Leitungen auf ein Minimum zu beschränken

Wärmedämmung der Rohrleitung entsprechend der Energiesparverordnung EuEV ausführen.

! Das Gerät, einschließlich der Anschlussleitung, muss im Hinblick auf die Wartung und Reparaturen frei zugänglich bleiben.

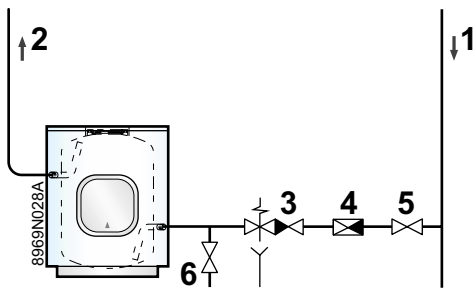


Das Gerät kann in Holznischen ohne Verkleidung platziert werden.

Die Vorschriften gemäß HV 47343.1/2/3 über den Abstand von brennbaren Gebäudeteilen und Belüftungsöffnungen sind nicht anwendbar.

! Die Vorschriften für Anlagen in Privathaushalten (HV) der ASE müssen berücksichtigt werden.

5 Hydraulische Anschlüsse



1. Kaltwasser
2. Warmwasseraustritt
3. Sicherheitsgruppe mit Rückflussverhinderer
4. Druckminderer
5. Absperrhahn
6. Entleerung

! Der einwandfreie Betrieb des Geräts hängt von der strikten Einhaltung dieser Anleitung ab.

! Vor dem hydraulischen Anschluss die Zuleitungsrohre durchspülen, damit kein Schmutz oder andere Partikel in den Speicherbehälter gelangen.

Der Kaltwasserzufluss muss einen Hauptabsperrhahn und eine neue Sicherheitsgruppe mit Membran und geeigneten Abmessungen umfassen. Die Sicherheitsgruppe muss richtig herum auf dem Kaltwasserzufluss montiert sein.

- Zulässiger Betriebsüberdruck: 6 bar (maximum)
- Prüfdruck: 13 bar
- Maximaldruck des Sicherheitsventils: 6 bar (maximum).

Entleerungshahn am tiefsten Punkt anbringen.

Wenn der Versorgungsdruck höher als 5.5 bar ist, muss ein Druckminderer verwendet werden.

■ Sicherheitsgruppe:

Es muss sichergestellt werden, dass die Entleerungsöffnung der Sicherheitsgruppe senkrecht nach unten ausgerichtet ist.

Während des Aufheizvorganges kann eine gewisse Menge Wasser am Sicherheitsventil austreten, was auf die Ausdehnung des Wassers zurückzuführen ist. Diese Erscheinung ist vollkommen normal und darf auf keinen Fall verhindert werden.

Jeder Ablauf außerhalb der Heizperiode kann ein Anzeichen für eine Funktionsstörung oder eine nicht vorschriftsgemäße Installation sein.

! Beim Anschluss des Warmwasserbereiters an Kupferrohre müssen Reduzier- oder herkömmliche Muffen (männlich/weiblich) aus Guss zwischengeschaltet werden.

■ Maßnahmen für die Schweiz

Die Anschlüsse sind gemäß den Vorschriften des Schweizerischen Vereins des Gas- und Wasserfaches durchzuführen.

Die Bestimmungen der örtlichen Wasserwerke sind einzuhalten.

6 Elektrischer Anschluss

 **Dieses Gerät muss an ein Wechselstromnetz angeschlossen werden.**

Anschluss gemäß den Zeichnungen im Bedienungsanleitungsbeutel vornehmen, der mit dem Gerät geliefert wird.

- Elektrische Anschlüsse gemäß geltenden Vorschriften vornehmen.
- Deckel entfernen.
- Elektrisches Anschlusschema gemäß der Kapazität des Geräts, der Heizdauer und der Spannung wählen.
- Schema auf das Heizelement aufkleben.
- Klemmen wie auf dem Schema angegeben verbinden.

 **Beim Anbringen der Brücken den Sitz der Kabelschuhe überprüfen. Bei fehlerhaftem Kontakt kann es zu einer Überhitzung kommen.**

- Deckel wieder aufsetzen
- Der Heizstab kann mithilfe von Sicherungen abgesichert werden, deren Stärke gemäß der auf dem Typenschild angezeigten Leistung zu wählen ist. Die Erdung der Metallteile ist unbedingt erforderlich und erfolgt an dem gekennzeichneten Anschluss . Die Anlage muss vor der Warmwasserbereitung eine Abstellvorrichtung bzw. eine allpolige Trennvorrichtung mit einer Kontakt-Öffnungsweite von mindestens 3 enthalten.

7 Inbetriebnahme

Im Gerät, den Leitungen oder den Armaturen befindliche Luft muss unbedingt entlüftet werden, um Geräusche beim Heizen oder Abzapfen von Wasser zu vermeiden.

Hierzu:

- Gerät vollständig mit kaltem Wasser füllen, während ein Warmwasserhahn geöffnet bleibt.
- Schließen Sie diese Auslaufstelle nicht, bevor der Abfluss des Wassers gleichmäßig und ohne Geräusche erfolgt.
- Entlüften Sie alle Warmwasserleitungen indem Sie die entsprechenden Zapfstellen öffnen.
- Die ordnungsgemäße Funktion der Sicherheitskomponenten prüfen.

■ Warmwasserthermostat

Der Thermostat ist ab Werk auf 60° eingestellt (Mittlere Speichertemperatur).

Eine Sicherheitsabschaltung für den termischen Kreis ist in den Sicherheitstemperaturwächter integriert. Er unterbricht die Wassererwärmung im Fall einer ungewollten Überhitzung. Die Ursache für die Überhitzung beseitigen und den Sicherheitsthermostaten entriegeln.

8 Wartung und regelmäßige Überprüfungen

8.1 Magnesiumanode

Der Behälter wird durch zwei Magnesiumanoden geschützt, die alle 2 Jahre kontrolliert und falls erforderlich ersetzt werden müssen.

Die Anode kann mittels einer der beiden folgenden Methoden geprüft werden:

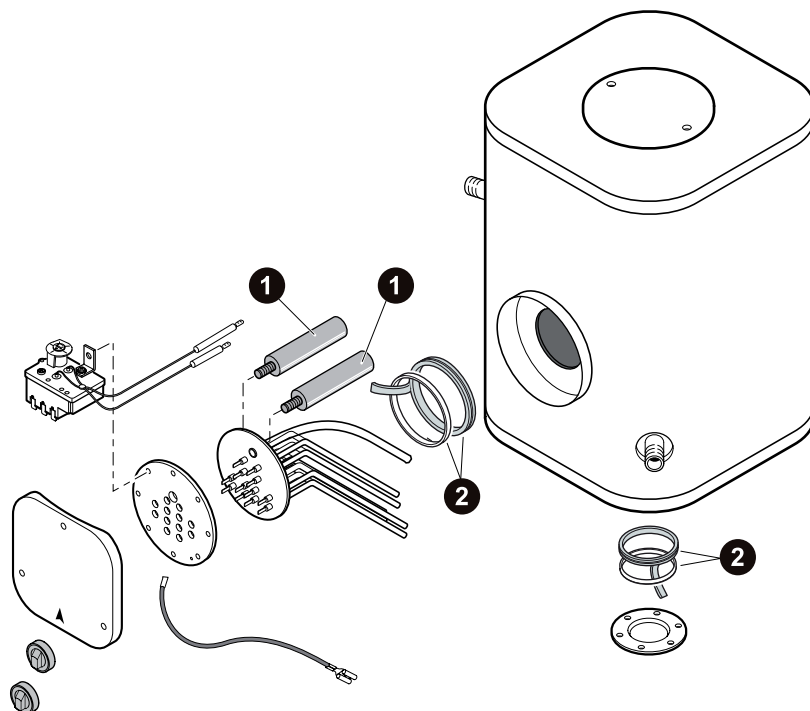
■ Visuelle Prüfung:

- ▶ Die Anode muss ausgetauscht werden wenn ihr Durchmesser weniger als 15 mm beträgt (ursprünglicher Durchmesser = 33 mm).

■ Prüfung nach Messung:

- ▶ Massedraht von der Anode abklemmen.
- ▶ Die Stromstärke zwischen Speicher und Anode messen.
- ▶ Wenn diese Stromstärke unter 0.1 μA liegt, ist die Anode zu ersetzen.

Ersetzen der Magnesiumanode und Entkalkung:



M001390-B

Wenn die Anode ausgetauscht werden muss, wie in der nachfolgenden Satz angegeben vorgehen:

i Eine neue Flanschdichtung vorsehen **2**.

1. Sicherung des Stromnetzes entfernen.
2. Die Kaltwasserzufuhr absperren.
3. Den Speicher entleeren (Warmwasserhahn öffnen).
4. Elektrische Drähte des Heizelements entfernen und Flansch zerlegen.
5. Den Kalk der sich in Form von Schlamm oder Kesselsteinschichten auf dem Boden des Behälters befindet, entfernen. Par contre, ne pas toucher au tartre adhérent aux parois du réservoir, car il constitue une protection efficace contre la corrosion et renforce l'isolation du ballon. Kalk vom Heizelement durch leichtes Schlagen mit einem Kunststoffhammer entfernen.
6. Auflage der Dichtung auf dem Gerät gut reinigen.
7. Anode ersetzen **1**.
8. Die Teile wieder montieren.
9. Die Dichtung **2** austauschen und in die Reinigungsöffnung einsetzen; dabei darauf achten, dass die Dichtlippe sich auf der Außenseite des Speichers befindet..
10. Die Schrauben müssen kreuzweise angezogen werden. Die Flansch-Befestigungsschrauben sollten nicht übermäßig angezogen werden: 6 bis 8 Nm.
11. Gerät in Betrieb setzen.



Siehe: 7. Inbetriebnahme.

8.2 Sicherheitsarmatur

Das Sicherheitsventil oder die Sicherheitsgruppe 1 Mal im Monat betätigen, um die Funktionstüchtigkeit zu überprüfen und Überdrücke zu vermeiden.

Die Sicherheitsgruppe muss nach jeder Entkalkung kontrolliert werden. Das Sicherheitsventil muss bei Überdruck Wasser freigeben. Die Rückschlagklappe muss beweglich sein und das Reduzierventil muss mit einem Manometer auf einen Druck eingestellt werden, der unter dem Betriebsdruck liegt.

8.3 Entkalkung

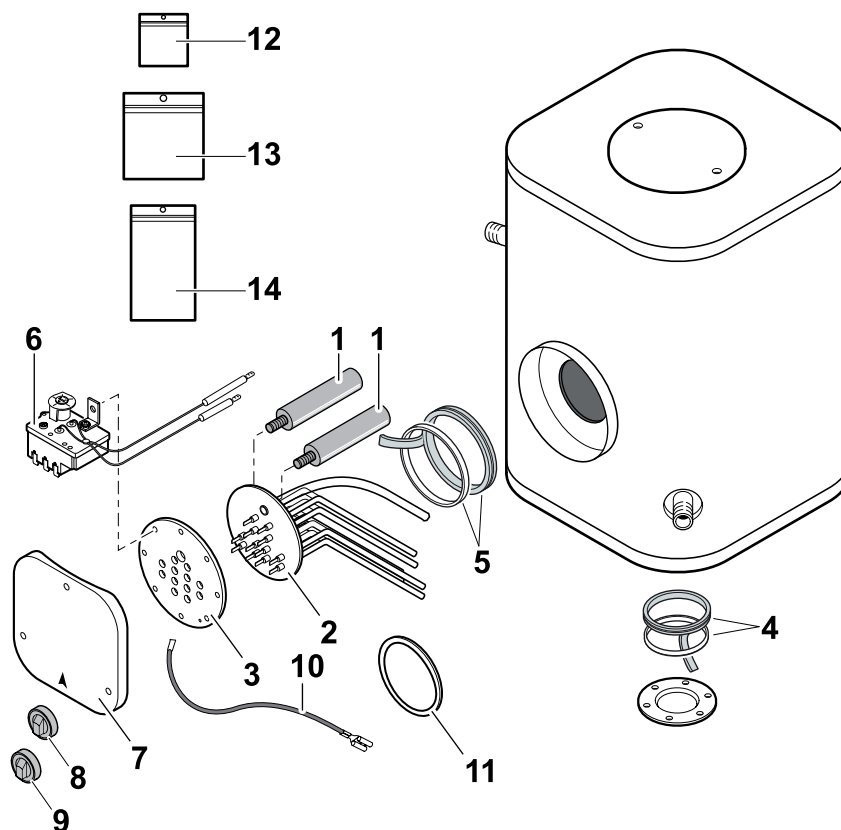
Den Wärmetauscher des Warmwasserspeichers jährlich von Ihrem Installateur entkalken lassen, um seine Leistung zu erhalten.

8.4 Verkleidung

Die Speicherverkleidung mit Seifenlauge reinigen.

9 Ersatzteile

9.1 E 80 - E 110



8969N034-G

Nr.	Artikel	Bezeichnung
1	97830048	Magnesiumanode - Länge 85
2	95118141	Elektroheizeinsatz - E 80
2	95118142	Elektroheizeinsatz - E 110
3	97549000	Befestigungsflansch
4	89705511	Satz Lippendichtung + Sprengring
5	95013135	Flanschdichtung
6	89694757	Thermostat
7	89698597	Seitliche Haube
8	97525221	Schwarzer Einstellknopf
9	97525301	Einstellknopf
10	89694914	Erdungskabel
11	89698856	Anschlussadapter
13	89697702	Zubehörbeutel
14	89697747	Beutel der Bedienungsanleitungen + Elektrische Schaltpläne

Gesamtlösungen für Raumklima

HEIZEN
LÜFTEN
KÜHLEN
BEFEUCHTEN
ENTFEUCHTEN

www.waltermeier.com

Walter Meier (Klima Schweiz) AG
Bahnstrasse 24, CH-8603 Schwerzenbach
Tel. 044 806 44 24, Fax 044 806 44 25
ServiceLine 0800 846 846

ch.klima@waltermeier.com

**walter
meier**